A9 Leopold Raab

Antragsteller*in:	Leopold Josef Raab (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)
Tagesordnungspunkt:	0. Tagesordnung

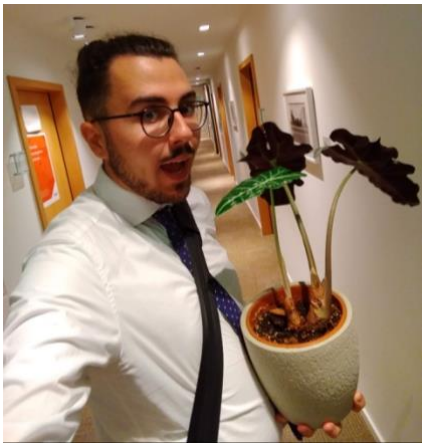
GRÜNE JUGEND

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand

Ihr Lieben,

seit einem guten halben Jahr bin ich nun als Beisitzer Teil des Landesvorstandes. Es würde mich sehr freuen, auch im kommenden Jahr dieses wunderbare Engagement fortführen zu dürfen.

Bisherige Arbeit



Bisher war ich im LaVo oft eher hinter den Kulissen tätig: von der CSD-Stickergestaltung über den Empfang eines interessierten Politik-LKs in der LGS zur Mitorganisation dieser LMV. Die auf dieser LMV behandelten Satzungsänderungsanträge habe ich erarbeitet, dank meines Studiums macht mir Satzungsarbeit Spaß. Außerdem habe ich mich mit dem Stellen detaillierter Finanzanträge bei den Grünen vertraut gemacht und auch höhere Summen bewilligt bekommen – hier möchte ich gerne der neuen Schatzmeisterei zur Seite stehen.

Diesen Rahmen meiner bisherigen LaVo-Arbeit möchte ich sehr gerne weiterführen und meinen Teil im Hintergrund dazu beitragen, dass im Landesverband alles rund läuft.

Über mich

20 Jahre alt
Jurastudium an der HU Berlin

Bisheriges grünes Engagement

Seit 05/2019:
Beisitzer im Landesvorstand der GJ Berlin
01-05/2019:
Mitglied des Europawahlkampfteams der GJ Berlin
06/2018-06/2019:
Bezirksgruppenvorstand der GJ Tempelhof-Schöneberg

Schwerpunktthemen
Grund- und Menschenrechte
Klimaschutz und -gerechtigkeit
Europapolitik

Ziele für das nächste Jahr

Neben dieser Hintergrundarbeit setze ich mir für das kommende Jahr zwei Projekte zum Ziel:

Im Rahmen des neuen Austauschprogrammes **European Match** unseres europäischen Dachverbandes FYEG möchte ich gerne einen möglichst lang Währenden Austausch mit unseren junggrünen Schwesterorganisationen in Polen (Ostra Zieleń) und Frankreich (Jeunes Écologistes) auf die Beine stellen. Diesen Plan hatte ich bereits auf der letzten LMV vorgestellt, leider hat sich aber die Planung und Koordination mit FYEG und dem GJ-Bundesverband etwas verzögert. Ich bin jedoch zuversichtlich, in den nächsten Monaten einen bereichernden und lehrreichen Austausch mit unseren Nachbar*innen gestalten zu können.

An inhaltlicher und methodischer Arbeit mit der GJ Berlin habe ich vor, zusammen mit anderen Interessierten einen **Recht-Workshop für Nicht-Jurist*innen** zu erarbeiten. Für politisch Engagierte, die Gesetzgebungsforderungen aufstellen, möchte ich die Möglichkeit bieten, zu lernen, diese juristisch präzise und machbar zu erarbeiten. Zudem glaube ich, dass aus Perspektiven von Klimagerechtigkeit und Queerfeminismus auch eine Vorstellung und Diskussion deutscher und europäischer Grundrechte interessant wäre. Der Durchblick unseres Rechtssystems und der Umgang damit sollte nicht denen vorbehalten werden, die Rechtswissenschaft studieren oder schon langjährig politikerfahren sind.

GRÜNE JUGEND

Die GJ war und ist für mich ein wunderbarer Ort, an dem Schüler*innen, Studis, Azubis und andere junge Menschen einen Raum schaffen, sich politisch zu bilden, Forderungen aufzustellen und dafür aktivistisch einzustehen. Unser Verband ist mir in den letzten knapp zwei Jahren sehr ans Herz gewachsen und ich würde mich freuen, weiter dazu beitragen zu können, dass er sich nur verbessert.

Wegen der Beerdigung meines Vaters kann ich leider bei der LMV nicht persönlich anwesend sein. Ich hoffe dennoch, euch mit dieser schriftlichen Bewerbung überzeugen zu können, mich wiederzuwählen.

Liebe und stachelige Grüße

Leopold